

Gebäude des Bergamts Ibbenbüren, 1854; desgl. der Berginspektion Ibbenbüren, 1860 (mit Gebäudegrundrissen); Nachweise der zum Ressort des Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten gehörenden Gebäude des Bergamts Bochum im Regierungsbezirk Arnsberg, 1854, 1859; desgl. des Bergamts Essen im Regierungsbezirk Düsseldorf, 1856

Umfang: 351 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 033 Nr. 10

Oberbergamt Dortmund 819 (1816, 1821, 1824, 1827) 1830-1832, 1842-1865, 1902

Truppeneinquartierungen und militärische Nutzung der Berg- und Salzamtsgebäude in Dortmund, Bochum, Essen, Ibbenbüren, Königsborn und Neusalzwerk

Umfang: 40 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 047 Nr. 2

2.3.1. Oberbergamt Dortmund

Oberbergamt Dortmund 498

1819

Einrichtung einer Hauptbaukasse für den Oberbergamtsbezirk Dortmund

Enthält u.a.:

Etats für Reparaturen und Bauten auf den Salinen Neusalzwerk und Königsborn sowie im Bergamtsbezirk Ibbenbüren für 1820; Ausgaben für Bauten auf der Saline Königsborn für 1813-1818; desgl. im Bergamtsbezirk Ibbenbüren für 1814-1819; desgl. im Bergamtsbezirk Bochum für 1814-1819.

Umfang: 31 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 032 Nr. 3

Oberbergamt Dortmund 512

1815-1859, 1871, 1896

Erwerb des Dortmunder "Stadthauses" als Dienstsitz für das Oberbergamt und späterer Zukauf des Nachbargrundstücks

Enthält u.a.:

Zuweisung von Diensträumen für die Westfälische Oberbergamtskommission im ehemaligen Dortmunder Dominikanerkloster durch den Landesdirektor von Romberg, 1815; Mitnutzung der Dominikanerklosters - insbesondere des zur Aufbewahrung der Guilloutine dienenden Raums - durch die katholische Schule, 1815; Zuweisung zweier zuvor vom Landesdirektor von Romberg genutzter Etagen im sogenannten Dortmunder "Stadtgebäude" ("Stadthaus") als Diensträume für die Westfälische Oberbergamtskommission, 1815; Erwerb des gesamten "Stadtgebäudes" für das Oberbergamt Dortmund, Entwürfe eines Kaufvertrages zwischen dem Oberbergamt und der Stadt Dortmund, 1819-1821; Grundsteuertarife für die Bürgermeistereien Dortmund, Lütgendortmund und Castrop, 1823 (gedr.); Erwerb eines Nachbargrundstückes der Eheleute Kaufmann Martin Joseph Graf und Maria Anna, geb. Riedel, durch das Oberbergamt, 1858-1859.

Umfang: 200 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 033 Nr. 18

Oberbergamt Dortmund 500**1820-1824**

Erweiterung und Instandhaltung des Oberbergamtsgebäudes in Dortmund, Bd. 1

Enthält u.a.:

Kostenveranschläge, Ausschreibungen; "Königliches Westfälisch-Märkisches Intelligenzblatt" vom 28.11.1820 mit Ausschreibung des geplanten Innenausbaus (gedr.); desgl. vom 5.12.1820; Tür vor dem Gewölbe der Oberbergzehntkasse Dortmund, 1821 (Rißzeichnung).

*Umfang: 165 Bll.**Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 033 Nr. 3***Oberbergamt Dortmund 501****1836-1843**

Erweiterung und Instandhaltung des Oberbergamtsgebäudes in Dortmund, Bd. 2

Enthält:

Wie Nr. 500.

*Umfang: 349 Bll.**Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 033 Nr. 4***Oberbergamt Dortmund 513****1844-1866**

Instandhaltungs- und Umbauarbeiten am Dortmunder Oberbergamtsgebäude

Enthält:

Ausschreibungen; Kostenvoranschläge; Entlohnung der Handwerker; "Königliches Westphälisch-Märkisches Intelligenzblatt" vom 27.7.1847 mit Ausschreibung für den Außenanstrich des Oberbergamtsgebäude (gedr.); "Dortmunder Anzeiger" vom 28.7.1847 mit dems. (gedr.); "Anzeiger. Amtliches Kreisblatt für den Kreis Dortmund" vom 30.7.1851 mit Ausschreibung für eine Brunnenpumpe; Einrichtung einer Dienstwohnung für den Oberbergamtsdirektor, 1853; Grundriß des Oberbergamtsgebäudes, 1853 (Federzeichnung = Kartensammlung A 12116); Umlegung der genutzten Räume im Oberbergamtsgebäude, 1855 (mit Grundrißzeichnungen); Anmietung von Räumlichkeiten für Bibliothek und Mineraliensammlung des Oberbergamts beim Möbelfabrikanten Gottlieb Wagener in Dortmund, 1856; Entwurf eines Neubaus für das Oberbergamt auf dem Lemaire'schen Grundstück in Dortmund, 1856; Grundriß des Neubauentwurfs (Ober- und Untergeschoß), 1856 (zwei Blatt Federzeichnungen = Kartensammlung A 12116-12117).

*Umfang: 426 Bll.**Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 033 Nr. 19***Oberbergamt Dortmund 520****1854-1892**

Erstellung von Inventarien für das Dortmunder Oberbergamtsgebäude

Enthält u.a.:

Inventarlisten; Grundriß des Oberbergamtsgebäudes mit Angabe der Raumbenutzung, 1855 (kolorierte Federzeichnung); Grund- und Aufriß des Oberbergamtsgebäudes nebst Hintergebäude, [1852? 1854?] (Federzeichnung).

Umfang: 190 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 033 Nr. 34

Oberbergamt Dortmund 1935

1837-1838

Erweiterung der Diensträume des Oberbergamts Dortmund und Einrichtung einer Dienstwohnung für den Direktor

Umfang: 16 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): Direktorialregistratur

Oberbergamt Dortmund 908

1846-1900

Liegenschaftserwerb durch das Oberbergamts Dortmund

Enthält u.a.:

Liegenschaftserwerb am Oesterholz (Stadt Dortmund), 1846-1863.

Umfang: 148 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 056 Nr. 17

Oberbergamt Dortmund 514

1861-1875

Ermittlung eines Grundstücks für den Neubau des Oberbergamts Dortmund und Anmietung von Diensträumen

Enthält:

Begutachtung einzelner Grundstücke; Lageplan der Grundstücke des Wuppermann, des Mallinckrodt und des Brüggemann, alle in Dortmund (Wallstraße, Victoriastraße), 1861 (kolorierte Federzeichnung); Kostenveranschlagung für den Umbau des sogenannten "Gasthauses" in Dortmund für die Zwecke des Oberbergamts, 1861; Grundriß der nördlichen Hälfte des östlichen Flügels des "Gasthauses", 1861 (Federzeichnung); Belassung der Bergschule in Bochum, 1861; Dienstwohnung für den Kanzleidiener Teller, 1861; Lageplan des Grundstücks der Witwe von Hövel in Dortmund (Westenhellweg), 1861 (kolorierte Federzeichnung); Anmietung des sogenannten "Gasthauses" von der Stadt Dortmund, 1864; Anmietung von Räumlichkeiten in der Wohnung des Rentners Friedrich Frielinghaus für die Bergamtskasse, 1865; Katasterplan des Frielinghaus'schen Grundstücks, 1865 (kolorierte Federzeichnung); Unterbringung der Berghypothekenkommission Dortmund sowie der Mineralsammlung und der Plankammer des Oberbergamts, 1865.

Umfang: 367 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 033 Nr. 21